

EVANGELISCHER KIRCHENKREIS SOEST-ARNSBERG



Ev. Kirchenkreis Soest-Arnsberg • Postfach 1702 • 59477 Soest

KREISKANTORAT
KMD GERD WEIMAR

An alle Menschen,
die Lust und Interesse haben mitzusingen bei

„Elias – ein interreligiöses Chorprojekt“

Auf der Hude 6
59823 Arnsberg
Mobil: +49 (0)1578 6554039
E-Mail: info@gerdweimar.de
www.stiftungkirchenmusik.de

25.09.2024

Liebe Sängerinnen, liebe Sänger,

im nächsten Jahr wollen wir Mendelssohns „Elias“ aufführen! Ein grandioses Werk der Romantik und eines der beliebtesten Oratorien seiner Zeit, bis heute!

Mendelssohn faszinierte die Geschichte des biblischen Propheten Elias. 1836 las Mendelssohn seinem Freund Ferdinand Hiller „mit bewegter Stimme“ die Passage *Der Herr ging vorüber* aus der Elias-Erzählung im 1. Buch der Könige vor. Er fand die Stelle „*herrlich für ein Oratorium*“ und wünschte sich auch für die eigene Zeit einen derartigen Propheten, „*stark, eifrig, auch wohl böse und zornig und finster*“. An seinen Freund Karl Klingemann schrieb Mendelssohn: „(Ich) *habe die Möglichkeit von recht dicken, starken, vollen Chören*“. Es dauerte dann aber mehr als zehn Jahre, bis Mendelssohn die Idee in die Tat umsetzte: er bekam vom Birmingham Music Festival den Auftrag, ein neues Oratorium zu schreiben. 1846 fand schließlich die Uraufführung des Elias in Birmingham statt.

Unsere Idee

Wir wissen, dass Elias ein bedeutsamer Prophet für Juden, Christen wie auch für Muslime ist. Wir haben also ein gemeinsames Thema, welches Grundlage sein soll für ein **interreligiöses Chorprojekt**. Wir möchten auf islamische wie auch jüdische Gemeinden zugehen und Menschen dort zum Mitsingen einladen. Mit Mendelssohns Werk - und auch mit der Person Mendelssohn – haben wir also die Chance, in einen interreligiösen Dialog mit unseren jüdischen und muslimischen Mitmenschen zu kommen.

Wir werden in unserer Aufführung **Elias leibhaftig** auftreten lassen. Allerdings – und das wird anders sein als bei unserem Schütz-Jubiläumskonzert – wird nicht ein alter Elias seine Geschichte erzählen. Nein, vielmehr erscheint ein junger Elias, uns bekannt als Kämpfer gegen den Irrglauben, ein rachsüchtiger, doch auch fürsorgender Prophet seiner Zeit. Er reflektiert sich selbst, muss sich unseren – auch unangenehmen - Fragen stellen, gibt Antworten.

Mit dieser Idee konnten wir eine 18köpfige Jury überzeugen, die über Vergabe von Fördermitteln des Bundes entscheidet, und unseren „Elias – ein interreligiöses Chorprojekt“ aufgenommen hat in die 2. Förderrunde des Amateurmusikfonds.

Wer mehr dazu erfahren möchte: <https://miz.org/de/nachrichten/2-foerderrunde-amateurmusikfonds-169-ausgewaehlte-projekte-koennen-mit-der-umsetzung-starten>

Darüber bin ich sehr glücklich und freue mich auch darüber, dass unser Projekt mit entsprechender öffentlicher Aufmerksamkeit begleitet wird.

Nun gibt es in der nächsten Zeit viel zu tun.

Zunächst einmal Grundsätzliches:

Die Chorgemeinschaft des Projektchores des Kirchenkreises Soest-Arnsberg sowie des Oratorienchores Arnsberg bildet den Kern-Chor.

Herzlich willkommen sind Gäste! Chorerfahrung ist wünschenswert, erforderlich ist die Bereitschaft, sich auch zu Hause mit dem Oratorium zu beschäftigen und zu üben.

Die **Chorproben des Oratorienchores** finden wie gewohnt **montags** in der Zeit von 19.30 – 21.15 Uhr statt, und zwar im Mariengymnasium Arnsberg, Königsstr. 36a, 59821 Arnsberg

Die **Chorproben des Projektchores** finden an folgenden **Samstagen** statt, jeweils in der Zeit von 9.00 – 14.00 Uhr:

11.01. Gemeindehaus an der Christuskirche Meschede, Briloner Str. 1, 59872 Meschede

25.01. Gemeindehaus an der Christuskirche Meschede, Briloner Str. 1, 59872 Meschede

08.02. Gemeindehaus an der Christuskirche Meschede, Briloner Str. 1, 59872 Meschede

15.03. Gemeindehaus an der Christuskirche Meschede, Briloner Str. 1, 59872 Meschede

29.03. Gemeindehaus an der Christuskirche Meschede, Briloner Str. 1, 59872 Meschede

12.04. Gemeindehaus an der Christuskirche Meschede, Briloner Str. 1, 59872 Meschede

10.05. *wird noch bekanntgegeben*

24.05. *wird noch bekanntgegeben*

14.06. Gemeindehaus an der Christuskirche Meschede, Briloner Str. 1, 59872 Meschede

05.07. Auferstehungskirche Arnsberg, Neumarkt 3, 59821 Arnsberg

23.08. Gemeindehaus an der Christuskirche Meschede, Briloner Str. 1, 59872 Meschede

20.09. Gemeindehaus an der Christuskirche Meschede, Briloner Str. 1, 59872 Meschede

Außerdem gibt es noch ein Probenwochenende vom 5.-7. September. Die Teilnahme an dem Probenwochenende ist verpflichtend. Mehr dazu unten.

Beide Chöre proben eigenständig, allerdings kann man jederzeit an den Proben des Partnerchores - so oft man will – teilnehmen.

Wer z.B. eine Samstagsprobe verpasst, kann dafür mit zwei Montagsproben ausgleichen.

Und umgekehrt.

Gastsänger sind jederzeit herzlich willkommen zu den Montags- wie auch zu den Samstags-Proben.

Folgende Vereinbarungen haben wir für uns alle getroffen:

Jeder ist mal krank oder kann aus anderen Gründen mal nicht kommen: wer mehr als 25% der Proben fehlt, hat die Möglichkeit mir vorzusingen, um teilnehmen zu können. Oder kann leider nicht mitsingen.

Der Chorbeitrag beträgt sowohl im Oratorienchor wie auch im Projektchor 180,-€ jährlich.

Gäste, die an den Proben des Projektchores oder des Oratorienchores teilnehmen, erklären mit ihrer Anmeldung ihre Mitgliedschaft in einem der beiden Chöre (180,-€) für 2025 (die Mitgliedschaft kann zum Jahresende wieder gekündigt werden).

Was wird wann geprobt?

Nun müssen wir die Stücke auf die zur Verfügung stehenden Proben aufteilen.

Es gibt insgesamt 22 Chorstücke. Es gibt 12 Samstagproben.

In den ersten 7 Samstagproben müssen wir zumindest alle Stücke einmal gesehen haben und so auf die Beine stellen, dass wir sie in der Wiederholungsphase (5 verbleibende Proben) beim zweiten Singen sicher beherrschen.

Wir orientieren uns an den Samstagproben;

11.01. – 1, 2, 5, 9

25.01. – 10, 11, 12, 13,

08.02. – 16, 19, 20

15.03. – 22, 23, 24

29.03. – 29, 32, 34

12.04. – 35, 36, 38

10.05. – 41, 42

24.05. – Wiederholungsphase

14.06. – Wiederholungsphase

05.07. – Wiederholungsphase

23.08. – Wiederholungsphase

20.09. – Wiederholungsphase

Die Inhalte der Montagproben orientieren sich wiederum ungefähr an den Samstagproben. Beispiel: in den vier Montagproben im Januar werden die Nummern 1,2,5,9,10,11,12,13 geprobt.

Häusliche Vor- und Nachbereitung der Proben:

Damit alles gelingen kann, ist die häusliche Vor- und Nachbereitung der Proben unbedingtes Muss! Dafür gibt es folgende Hilfestellungen:

Eine App, carusmusic, the choir coach:

<https://www.carus-verlag.com/musiknoten-und-aufnahmen/mendelssohn-bartholdy-elias-7330402.html>

Eine Übe-CD:

<https://www.ipc.de/jpcng/classic/detail/-/art/Chorsingen-leicht-gemachtMendelssohnElias-Sopran/hnum/3620319> (für Sopran)

<https://www.ipc.de/jpcng/classic/detail/-/art/Chorsingen-leicht-gemachtMendelssohnElias-Alt/hnum/3620337> (für Alt)

<https://www.ipc.de/jpcng/classic/detail/-/art/Chorsingen-leicht-gemachtMendelssohnElias-Tenor/hnum/3620355> (für Tenor)

<https://www.ipc.de/jpcng/classic/detail/-/art/Chorsingen-leicht-gemachtMendelssohnElias-Bass/hnum/3620364> (für Bass)

Hier eine hervorragende Referenzaufnahme, die ich ebenfalls zum Üben empfehle:

<https://open.spotify.com/intl-de/album/0hlsXEZfOTHmmodCUdx5gi?si=2wkFp8LQIwZlinOpBACIA>
(Thomas Hengelbrock, 2016)

Noten

Den Klavierauszug des Elias besorgt sich jeder selbst. Vorzugsweise verwenden wir die Peters-Ausgabe (Bestellnummer EP11347). Andere Ausgaben können selbstverständlich auch verwendet werden. Meine Ansagen beziehen sich aber immer auf die Peters-Ausgabe (z.B. Seitenzahl).

Das Probenwochenende

Ich freue mich auf unser Chorwochenende **vom 5.-7. September** im **Jugendgästehaus in Papenburg!** Dort haben wir die Möglichkeit, alles intensiv final zusammenzubringen und: wir haben auch die Zeit, abends gemütlich beieinander zu sein.

Die Kosten für das Wochenende liegen – inklusive Vollverpflegung – bei der Unterbringung im Zweibett-Zimmer pro Person bei ca. 110,- €, bei der Unterbringung im Einbettzimmer (nur begrenzte Anzahl!) bei 130,- €.

Die Teilnahme an diesem Probenwochenende ist absolut verbindlich für alle Sängerinnen und Sänger!

Die Aufführungen

Unser Konzertwochenende krönt dann alle Mühen: am **27. September** haben wir Generalprobe, am **28. September** dann Großes Konzert in der Abtei Königsmünster Meschede!

Dieses Wochenende bitte komplett freihalten von anderen Terminen!

Anmeldung

Um gut planen zu können bitte ich um Anmeldung zum Elias-Projekt per Mail an info@gerdweimar.de bis spätestens zum **15.12.2024**.

Bitte beachten: mit der Anmeldung zum Elias-Projekt meldet man sich auch verbindlich zum Probenwochenende in Papenburg an!

Genauere Informationen zur Organisation und zum Ablauf des Probenwochenendes kommen zu einem späteren Zeitpunkt.

Literaturhinweis

Wer sich intensiver mit dem Elias beschäftigen möchte, dem sei die Werkeinführung von Andreas Eichhorn (Bärenreiter Werkeinführungen) empfohlen: ISBN 978-3-7618-1254-9

Unser Orchester, unsere Solisten

Die Philharmonie Südwestfalen wird uns begleiten! Über diese Zusammenarbeit freue ich mich sehr, erinnere ich mich doch gerne an unser gemeinsames Verdi-Requiem (2013).

Die Verhandlungen mit den Solisten sind noch nicht abgeschlossen.

Herzliche Einladung

Diese Mail darf gerne an interessierte Sängerinnen und Sänger weitergeleitet werden.

Für Fragen und weitere Informationen stehe ich gerne zur Verfügung.

In gespannter Vorfreude auf unser Elias-Projekt grüße ich Sie und Euch ganz herzlich,

Ihr/Euer

Gerd Weimar

KMD Gerd Weimar

Auf der Hude 6

59823 Arnsberg

Mobil: +49 (0)1578 6554039

www.stiftungkirchenmusik.de